

Eberswalde ist Europameister

Krankenhausfußballer vom Werner Forßmann Krankenhaus siegten wiederholt

Eberswalde (e.b.). Die Fußball-Europameister 2011 kommen aus Eberswalde. Schon zum wiederholten Mal hat sich die Mannschaft aus dem Werner Forßmann Krankenhaus den EM-Pokal im Krankenhausfußball erkämpft. Die spezielle Meisterschaft mit dem Namen EUROSPITAL wurde im italienischen Prato bei Florenz ausgetragen. „Der Jubel war unbeschreiblich“, berichtet Oberarzt Dr. Andreas Schwenke, der Mannschaftskapitän.

„Viele Zuschauer und die anderen Mannschaften kamen, applaudierten und gratulierten uns. Bei der Siegerehrung herrschte eine unglaubliche Stimmung.“ Auch auf dem

nächtlichen Bahnhof von Eberswalde wurden die Rückkehrer von der EM freudig begrüßt – stolz darauf, schon zum zweiten Mal den begehrten Titel in die brandenburger Kreisstadt zu holen. 2008 konnte der EM-Sieg zum ersten Mal gefeiert werden.

Im Juli dieses Jahres hatte das Erfolgsteam die Deutsche Meisterschaft im Krankenhausfußball, bei insgesamt 153 teilnehmenden Mannschaften, gewonnen und sich damit für die EM qualifiziert. „Am Austragungsort in Italien mussten wir nun in der Vorrunde gegen Mannschaften aus Schweden, Slowenien, Österreich, der Slowakei und aus dem Gastgeber-

land bestehen“, sagt Dr. Andreas Schwenke. „Im Halbfinale siegten wir gegen die Belgier mit 2:0 und im großen Endspiel gegen die Tschechen mit 1:0.“ Als neuer Titelverteidiger wurde die Mannschaft gleich zur nächsten Krankenhausfußball-EM nach Venlo (Niederlande) eingeladen. Veranstalter der deutschen und europäischen Krankenhausfußballmeisterschaften ist das Medizinunternehmen B. Braun Melsungen AG.

„Die Eurospital war wie in jedem Jahr nicht nur ein Highlight für Klinik-Kicker, sondern auch eine internationale Plattform für den Austausch und neue Kontakte, für gemeinsames Erleben und interkulturelle Eindrü-

cke“, sagt Dr. Andreas Schwenke. „Die Mannschaft bedankt sich dafür ganz besonders bei der Leitung des Werner Forßmann Krankenhauses, insbesondere bei den Geschäftsführern Matthias Lauterbach und Harald Kothe-Zimmermann, für die Unterstützung, die uns die Teilnahme ermöglicht hat.“ „Ich freue mich sehr über diesen Erfolg“, sagte Geschäftsführer Matthias Lauterbach. „Das zeigt, dass wir gute Teams unter unseren Mitarbeitern haben, die gut zusammenspielen und zusammenarbeiten können. Viele Beschäftigten unserer Gesundheitseinrichtungen sind in den verschiedensten Disziplinen sportlich aktiv.“